

### USA<sup>1</sup>: Twitter verteidigt Tweets

von *Diana Haider*

Aufgrund auffälligen Verhaltens eines Demonstrationsteilnehmers in New York (Occupy Wall Street), verlangte New Yorks Strafgericht von Twitter, die Posts dieses Teilnehmers herauszugeben. Twitter wendet dagegen ua ein, dass die Inhalte der Twitter-Seiten den jeweiligen Twitter-Benutzern gehören.

### Südafrika<sup>2</sup>: Einsichtnahme in Facebook Account rechtswidrig

von *Laura Rathmanner*

Im Anschluss an derzeitige Streitfragen in den USA in Bezug auf die Praxis, Facebook Benutzernamen und Passwörter von Arbeitnehmern und Bewerbern zu fordern, hat die Diskussion über die Legalität dieser Methoden auch Südafrika erreicht. Allerdings werden lokale Arbeitnehmer wohl nicht vor ähnlichen Problemen stehen, da laut der Anwaltskanzlei *Cliffe Dekker Hofmeyr* Diskriminierung aufgrund von Rasse, Geschlecht, Schwangerschaft, HIV-Status, politischer Ansicht, Gewissen, Sprache, Religion und ähnlichen Gründen in Abschnitt 6 des 55. Employment Equity Act aus 1998 verboten ist und der Zugang zu einem Social Network-Account es dem Arbeitgeber erlauben würde, entsprechende Informationen zu erlangen.

### Russland<sup>3</sup>: Die Bank Русский стандарт will den "Gefällt mir"-Button registrieren

von *Andrej Diligenski*

Die Bank Русский стандарт hat einen Antrag auf Eintragung einer Marke "Like Button" beim Föderalen Dienst für geistiges Eigentum (Rospatent) eingebracht.

---

<sup>1</sup> Twitter resists subpoena to release user's data without warrant, 08.05.2012;

[http://www.computerworld.com/s/article/9226998/Twitter\\_resists\\_subpoena\\_to\\_release\\_user\\_39\\_s\\_data\\_without\\_warrant?taxonomyId=167](http://www.computerworld.com/s/article/9226998/Twitter_resists_subpoena_to_release_user_39_s_data_without_warrant?taxonomyId=167)

<sup>2</sup> SA law protects against employer Facebook prying, 07.05.2012; <http://businesstech.co.za/news/internet/11749/sa-law-protects-against-employer-facebook-prying>

<sup>3</sup> Банк «Русский стандарт» регистрирует Like!, 10.05.2012; <http://marker.ru/news/524012>

### China<sup>5</sup>: Social Media hinter der großen Mauer

von Daniel Piff

Es ist klar, dass ein freier Zugang zu Social Media in China nicht gegeben ist, aber auf welche Art und Weise die Zensur stattfindet, wollen Forscher der Carnegie Mellon University durch eine Studie nachgewiesen haben. Inhalt der Studie war ein Vergleich von Meldungen, die gleichzeitig auf dem chinesischen Netzwerk Sina Weibo und Twitter erschienen. Von etwa 1,3 Millionen beobachteten Meldungen wurden 213.000 Meldungen von Sina Weibo gelöscht, keine jedoch von Twitter. Zu erwähnen ist auch, dass im Südosten des Landes weit mehr Meldungen gelöscht werden als im Südwesten.

### Indien<sup>6</sup>: Google und Facebook müssen Inhalte löschen

von Tatiana Horevajova

Google und Facebook haben bestätigt, dass sie einige als beleidigend empfundene Inhalte von den Webseiten ihrer indischen Ableger entfernen. Zuvor hatte ein indisches Gericht bereits mit Maßnahmen "wie in China" gedroht, wenn die religiösen Empfindlichkeiten nicht beachtet werden würden. Die Unternehmen wurden dazu aufgefordert, Inhalte von ihren Webseiten zu entfernen, die von Hindus, Muslimen und Christen als beleidigend empfunden werden könnten.

### UK<sup>7</sup>: Facebook-Hacker muss acht Monate ins Gefängnis

von Tatiana Horevajova

Ein 26-jähriger Informatikstudent aus Yorkshire im Nordosten Englands ist wegen eines Hackerangriffs auf Facebook zu acht Monaten Haft verurteilt worden. Er gestand, dass er weder Informationen weitergeleitet hat noch sich bereichern wollte. Er knackte das Nutzerkonto eines Facebook-Mitarbeiters und gelangte so an geheime interne Daten. Er wollte lediglich Sicherheitslücken aufdecken und Facebook über diese informieren.

---

<sup>5</sup> Forscher weisen Social-Media-Zensur in China nach, 27.03.2012; <http://www.spiegel.de/netzwelt/web/forscher-belegen-internet-zensur-in-china-a-823987.html>

<sup>6</sup> Google und Facebook müssen Inhalte löschen, 15.05.2012; <http://futurezone.at/netzpolitik/7285-google-und-facebook-muessen-inhalte-loeschen.php>

<sup>7</sup> Facebook-Hacker muss acht Monate ins Gefängnis, 15.05.2012; <http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/hartes-urteil-facebook-hacker-muss-acht-monate-ins-gefaengnis-a-816129.html>

